



## GEMEINDE ELSTERAUE

### Beschlussvorlage

NR. BV/140/2022

<b>Gegenstand der Vorlage</b>	<b>Beratung und Beschluss zur Unterstützung des Projektes „Revitalisierung und nachhaltige Nutzung des Elsterfloßgrabens,,</b>
-------------------------------	--

erarbeitet von:	Innere Verwaltung
zu beraten:	öffentlich

#### Beratungsfolge:

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Ortschaftsrat Profen		Anhörung
Ortschaftsrat Reuden		Anhörung
Ortschaftsrat Draschwitz		Anhörung
Ortschaftsrat Bornitz		Anhörung
Ausschuss für Schule, Kultur, Ordnung und Soziales	21.04.2022	Vorberatung
Hauptausschuss	19.05.2022	Vorberatung
Gemeinderat	02.06.2022	Beschlussfassung

<b>Rechtsgrundlage:</b>	
-------------------------	--

#### Sachlage:

Der Förderverein Elsterfloßgraben e.V. verfolgt das Ziel, den Floßgraben wieder durchgängig zu bespannen, so dass dieser wieder vollständig Wasser führt. Das Vorhaben begründet der Verein wie folgt:

*Der Elsterfloßgraben ist das weltweit längste, noch erhaltene Kunstgrabensystem aus dem 16. Jahrhundert damit ein einzigartiges Technisches Denkmal. Er ist in Sachsen-Anhalt ein Gewässer 1. Ordnung und ist damit vom Land zu unterhalten.*

*In der heutigen Zeit spielt er auch eine wichtige Rolle als Ökosystemdienstleister in der Periode des Klimawandels. Im Unterlauf in den Gemeinden Lützen, Bad Dürrenberg und Leuna hat er weiterhin eine große Bedeutung für den Betrieb von wasserwirtschaftlichen Anlagen in den Kommunen.*

*Der Elsterfloßgraben ist zugleich Akteurs-Ort der Flößerei als Immaterielles Kulturerbe der Bundesrepublik Deutschland, für deren Erhalt auch die Länder Verantwortung tragen. Im Entwicklungsplan der Region Halle ist der Elsterfloßgraben für den Burgenlandkreis und den Saalekreis als „Regional bedeutsamer Standort für Kultur und Denkmalpflege“ verzeichnet.*

*Die Weiße Elster bei Crossen ist die einzige wesentliche Wasserzuführung für dieses Biotop. Mit der Einstellung des Bergbaus droht die Beendigung der Wasserzuführung im Unterlauf (Pegau, Lützen, Bad Dürrenberg, Leuna) und damit der Verfall als ökologischer Lebensraum für Flora und Fauna, auch von geschützten Arten wie Eisvogel oder diverse Libellenarten.*

*Auch deshalb ist eine durchgängige Wiederbespannung der trocken gefallenen Abschnitte zwischen den Gemeinden Wetterzeube, Kretzschau, Zeitz und Elsteraue bzw. der Wiederherstellung devastierter Strecken im Bereich des Tagebaus Profen mittelfristig notwendig.*

Ein gleichlautender Grundsatzbeschluss aller Anrainergemeinden, welche sich zum Projekt bekennen, wäre hilfreich um das Land zur Aufnahme des Projektes in das Programm des Strukturwandels zu bewegen.

Wie fast immer hat aber auch die Medaille dieses Projektes zwei Seiten. Einerseits trägt es unstrittig zur Erhaltung eines bedeutsamen Kulturerbes bei. Andererseits ist mit Kosten im mittleren bis hohen zweistelligen Millionenbereich zu rechnen. Diese Millionen stünden dann für andere wichtige Projekte ggf. nicht zur Verfügung. Weiterhin ist das hierzu notwendige Höhenniveau des Floßgrabens 6 m über dem aktuellen Landschaftsniveau der Tagebaulinie entlang der Ortschaften Bornitz bis Profen. Auch ist fraglich ob eine Bespannung zwischen Profen und Pegau, und somit das Gesamtziel der Maßnahme, überhaupt realisierbar ist. Fraglich ist weiter, ob das Projekt im Einklang mit eigenen Interessen zur Nutzung der Bergbaufolgelandschaft steht.

Letztlich besteht zudem noch die Möglichkeit, dass die zur Querung des Floßgrabens notwendigen Bauwerke nach Fertigstellung der Gemeinde Elsteraue zugeordnet werden und diese dann für deren Unterhaltung aufkommen muss.

Daher gilt es abzuwägen, ob die Vorteile die zu erwartenden Nachteile die folgende Beschlussfassung rechtfertigen.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Zunächst keine.

Sollte die Gemeinde Elsteraue aber Unterhaltungspflichtig für Teile des Floßgrabens oder Bauwerke zu dessen Querung werden, entstünden noch nicht abschätzbare Folgekosten.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt:

1. Das Land Sachsen-Anhalt wird aufgefordert, seiner Verantwortung für die Wiederbespannung des Elsterfloßgrabens durch das Gemeindegebiet nachzukommen und diese in die Projektliste zum Strukturwandel der Braunkohleregion aufzunehmen.
2. Die Gemeinde Elsteraue wird Maßnahmen einleiten, um eine nachhaltige Nutzung für touristische, kulturelle und Bildungszwecke zu gewährleisten.

#### **Anlagenverzeichnis:**

- Profilierungsskizze und Landschaftsmodelle